

---

Subject: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Sun, 04 Feb 2018 13:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebes Forum,

Ich versuche mich kurz zu fassen, soweit es geht.

25 Jahre, seit 18 diffuser Haarausfall. Habe seit 2014 die Ket-Lotion im Regime und später auch noch Piroctone Olamine mit dazu. Konnte damit den Haarausfall ziemlich gut bremsen. Der Status hat sich in diesen Jahren nur leicht verschlechtert und eigentlich war ich ganz zufrieden damit bis jetzt.

Das Problem jetzt: Im November letzten Jahres fing ich plötzlich an mit Schwitzen an Händen und Füßen und es dauert bis heute an. Hyperhidrose, meine eccrinen Schweißdrüsen sind unter Dauerstimulation, finde keine Erklärung dafür. Eine Woche danach ging es los mit massiven Haarausfall der bis heute andauert. Es hat meine ganze Front zerstört und allgemein habe ich fast keine Dichte mehr. Vor allem meine Front war nie stark betroffen und ich sehe einfach an der Stelle, dass meine Kopfhaut extrem glänzt vom Schweiß, meine Haare sind schon nach wenigen Stunden total fettig/feucht. Wenn ich mir in die Haare fahre spüre ich auch, dass die Haarwurzel schmerzt. Ich kann das 100% auf den Schweiß zurückführen. Es waren immer dünne Äga-Haare, die bei mir ausfielen, jetzt dicke Terminalhaare. Ich denke mir, der Talg + der Schweiß jetzt ist perfektes Milieu für den Malassezia-Pilz und Entzündungen. Ich weiß ehrlich nicht mehr, was ich machen soll, weil ich denke, mit normalen Mitteln bekomme ich das nicht in den Griff. Was kann ich tun, um diesen Schweiß und diese Entzündungen loszuwerden? Aluminiumchloride? Topisch Glycopyrrolate? Iontophorese?

Ich hoffe, ihr könnt mir da weiterhelfen

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [pilos](#) on Sun, 04 Feb 2018 13:57:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nimm Diclofenac dazu

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Mon, 05 Feb 2018 11:01:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

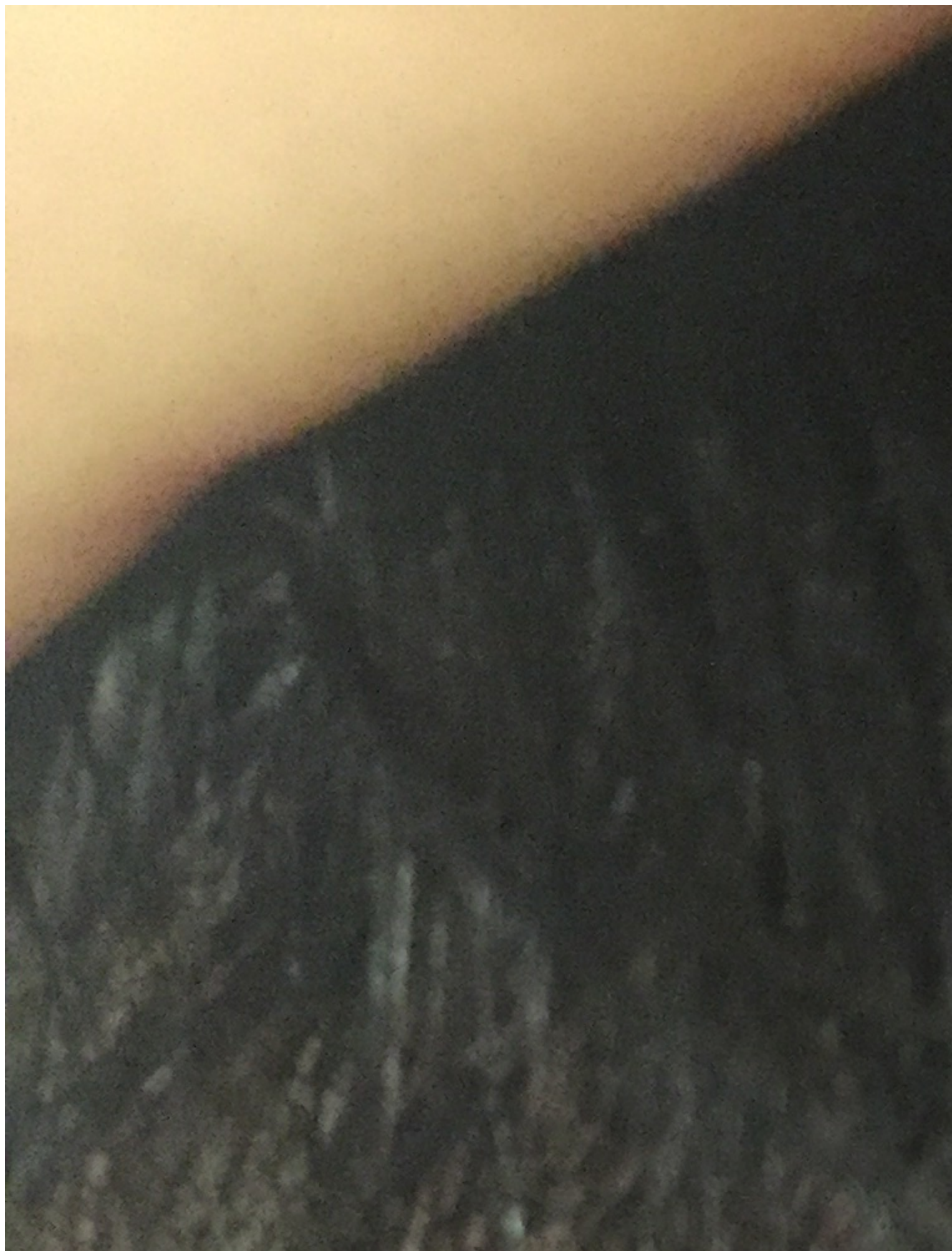
Ich kanns versuchen, nur weiß ich nicht ob es in meinem Fall viel bringen wird. Hier ein paar bilder um besser zu verstehen, was ich meine. Normalerweise war meine kopfhaut immer trocken, nur meine haare waren fettig. Seit 2 monaten schwitze ich chronisch, hände, füße dauerfeucht. Auch mein kopf glänzt ganze zeit. Vorallem in der front die alle jahre total dicht war liegt jetzt sozusagen eine schicht schweiß und in diesen 2 monaten habe ich hier 80% der haare verloren und wird von tag zu tag schlimmer. Abwaschen hilft nicht, es glänzt ganze zeit. Ich habe auch das Gefühl, dass die ket lotion nicht mehr so gut penetriert, normalerweise war mir nach 1:30 leicht schwindelig jetzt überhaupt nicht mehr.

---

#### File Attachments

1) [image.jpeg](#), downloaded 343 times

---



Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Mon, 05 Feb 2018 11:02:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

## File Attachments

---

1) [image.jpeg](#), downloaded 309 times



Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [xWannes](#) on Mon, 05 Feb 2018 11:41:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde mich da nicht an den Symptomen abarbeiten und nicht versuchen von außen einzuwirken. Eher die Ursache angehen; die Hyperhidrose muss ja irgendwo herkommen. Kann das was Psychosomatisches sein? Nicht, dass am Ende noch das Ketoconazol (mit)beteiligt ist.

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Mon, 05 Feb 2018 13:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja bin natürlich dabei der Urache hier auf den Grund zu gehen. Die letzten Blutanalysen haben nichts nennenswertes ergeben, werde morgen zum arzt gehen um noch weitere Werte bestimmen zu lassen, unter anderem Magnesium im Vollblut, das bei Stress schnell verbraucht wird und anscheinend manchen in hohen Dosen etwas geholfen hat.

Das Problem ist, ob ich das jemals in den Griff bekomme... und ich muss auch deswegen weitere Mittel hinzuziehen um meinen Haarausfall zu stoppen. Ich glaube Frauen die hyperhidrosis haben und übermässig am Kopf schwitzen werden ja auch nicht alle Haare verlieren. Der Zusätzliche Schweiß wird wahrscheinlich meine Aga stark anheizen und muss versuchen dann die Entzündung am schluss der kette zu unterbinden mit diclofenac oder einem Crth2 Rezeptor Antagonisten. Eine alternative waere eben beim Schweiß anzusetzen.

Dass es von Ket kommt kann ich zimlich gut ausschließen. Als es anfang war ich gerade 1-2 wochen off und die zeit danach auch noch und habs bisher immer ganz gut vertragen. Wenn man in bodybuilder Foren liest, schmeißen sich manche das shampoo jeden tag über die ganze Nacht drauf, anscheinend mit gutem erfolg.

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 05 Feb 2018 13:06:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich sage Darm ist schuld. Wenn du's durchstehst iss mal drei Tage nix und du wirst sehen wie es sich bessert.

Nur mal als Indiz damit du weißt in welche Richtung du forschen musst falls es zutrifft

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Mon, 05 Feb 2018 15:14:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Könnte etwas dran sein. Ich habe die besagte Zeit auch viel mit meiner Ernährung herumgespielt um meine Insulinsensitivität zu verbessern. Beim Insulin sehe ich btw einen weiteren Trigger für Aga zumindest bei mir, da es genau wie Dht die Talgdrüsen stimuliert. In

Zeiten wo ich viel gegessen habe um aufzubauen war meine Haut total fettig und Haarausfall wurde schlimmer. Umgekehrt weniger essen führte zu trockener Haut und der Haarausfall wurde besser.

Hatte Water fasting auch schon im Sinne, habs aber bis jetzt noch nicht durchgezogen weil ich schon zimlich dünn bin. Ich werds aber wahrscheinlich testen.

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 05 Feb 2018 15:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wäre meines Erachtens nur interessant um zu sehen was deine Symptome nach paar Tagen machen.

Bei mir ist Haarausfall 100% mit Ernährung verbunden.  
Leider sehr kompliziert weil ich auf fast alles reagiere.

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Mon, 05 Feb 2018 15:43:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja wenn eine Besserung zu verzeichnen wäre, wüsste man wo man ansetzen könnte.

Ist dein Haarausfallmuster auch diffus eher?

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 05 Feb 2018 15:48:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, hauptsächlich normales Muster.seiten etwas dünner geworden

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [xWannes](#) on Mon, 19 Feb 2018 11:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das hier könntest du noch versuchen:

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/32074/405870/#msg\\_405870](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/32074/405870/#msg_405870)

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

---

Posted by [BlueLion](#) on Mon, 19 Feb 2018 15:04:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke fürs hinweisen! Wenn es Oxytocin sein soll dann wäre es einfach ein Anticholinergikum, da könnte man dann auch glycopyrrolate nehmen. Wenn es etwas anderes wäre müsste es trotzdem irgendwie auf acetylcholine einwirken, um die Schweißproduktion zu mindern. Bis jetzt bei mir alles unverändert, bekomme mit diclofenac die Entzündung nicht richtig in der Griff. Verliere auch im Kranz vermehrt Haare. Vielleicht versuche ich es für kurze Zeit mal mit hydrocortison topisch.

Bleibt mir nichts anderes übrig als den Auslöser zu finden, man schwitzt ja nicht ohne Grund...aber das ist wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Blutanaylsen zeigen erhöhte homocysteinwerte, werde einen B complex jetzt nehmen. Habe noch andere Mängel die ich auch beseitigen werde. Die b vitamine sind auch stark im Nervensystem involviert. Sie spielen eine Rolle bei der Erstellung von Dopamin. Dopamin ist interessanterweise ein Gegenspieler von Acetylcholin. Außerdem, wen wunderts, Prolactin ist erhöht. Normalerweise sollten die Katecholamine mit getestet werden wurden aber vergessen, wäre jetzt interessant gewesen wo Dopamin steht. Prolaktin ist außerdem eng mit dem Immun System verknüpft, werde hier auch ansetzen. Stichwort: nofap, Ernährung.

Wenn jemand noch andere Ideen hat wie ich das in den Griff bekomme, nur her damit

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [Oceanboy](#) on Mon, 19 Feb 2018 20:18:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Salbei als Tee oder Tinktur hilft gegen Schwitzen. Lg. ocean.

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [xVannes](#) on Mon, 19 Feb 2018 20:36:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<https://www.donna-magazin.de/beauty-botox-kopfhaut-behandlung-gegen-fettige-haare> ...und gegen Hyperhidrose evtl. auch.

---

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [BlueLion](#) on Tue, 20 Feb 2018 09:10:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habe Salbeiextrakt am Anfang mal versucht, hat leider keine Besserung gebracht, vielleicht war es auch zu tief dosiert. Versuche es eventuell einmal in höheren Dosen nochmals, wenn alles

---

nichts hilft.

Sehr interessant, mir war überhaupt nicht bewusst, dass Acetylcholin auch eine Rolle bei der Talgproduktion spielt. Dann habe ich nicht bloß eine übermäßige Schweißbildung sondern auch noch eine erhöhte Talgproduktion und ein Immunsystem das darauf losfeuert. Kein Wunder dass mir alle Haare ausfallen

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0923181113002193>

Botox soll die Talgdrüsen in 4 Wochen um 18% schrumpfen. Ähnlich wie ketoconazol eigentlich, der Wirkmechanismus ist hier aber ein anderer. Die Sebumproduktion konnte um 30% in 4 Wochen verringert werden. Wäre dann ein netter Nebeneffekt zusätzlich zur Schweißhemmung

Nichtdestotrotz wäre das, das letzte Mittel der Wahl, der Gedanke daran mir Botox in den Schädel zu spritzen ist schon etwas beunruhigend.

---

Subject: Aw: Aufeinmal Hyperhidrose und starker Haarausfall

Posted by [Oceanboy](#) on Tue, 20 Feb 2018 22:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich habe das mit dem botox schon einige male gemacht.  
kann es nicht empfehlen, kostet nur viel und bringt kaum etwas.  
ich habe starke trichodynie. dagegen sollte es auch helfen. bei mir leider nicht.  
die starke talgproduktion ist leider auch noch immer gleich.  
lg. ocean.

---